

Impfarzt über „Impfungs-Nebenwirkungs-Leugner“

<https://tkp.at/2022/02/11/impfarzt-ueber-impfungs-nebenwirkungs-leugner/>

[Waldo Holz Wissenschaft](#) 11. Februar 2022 4 Minutes

Mit einer ausführlichen Analyse zur aktuellen Covid- und mRNA-Situation lässt ein Vöcklabrucker Allgemeinmediziner aufhorchen. Er selbst ist dreimal geimpft und verabreicht in seiner Ordination mRNA-Impfungen. Es sei aber an der Zeit für eine ausführliche Schilderung der Impfnebenwirkungen. Vor allem aufgrund des diskursiven Klimas und der strikten Leugnung von Impfschäden durch wortführende „Experten“. Vor allem weil sich auch in seiner Ordination diese Fälle zunehmend häufen.

Von *Waldo Holz**

Der Allgemeinmediziner und Homöopathe aus Vöcklabruck, Dr. Helmut Retzek, verfasste diese Woche eine ausführliche Analyse zur aktuellen mRNA-Dynamik. Er fühle sich bemüßigt zu diesem Schritt, da sich *„bei uns in der Praxis die Nebenwirkungen der mRNA-Impfungen häufen“*.

Nebenwirkungen und Leugner

Der Titel des Textes sei absichtlich „provokant“ gewählt, nämlich *„Impfungs-Nebenwirkungs-Leugner“*. Dies sei gerechtfertigt, da schon *„die geringste Kritik am offiziellen Weg, durch Sittenwächter verurteilt wird“*. Deshalb sei es geboten, dass *„absolute Negieren der auflaufende Impfnebenwirkungen“* deutlich zu „benennen“.

Ausgehend von Argumenten für die Impfung und „falschen Argumenten von Impf-Kritikern“ (die vor allem noch für die Zeit bis zu Delta geltend waren, wie der Arzt im Gespräch mit tkp klärt), schildert er seine unmittelbaren Erfahrungen Moderna:

- *ich bin seit damals kardiologischer Patient mit erhöhten CK-MB Werten und Rhythmus-Störungen*
- *meine Frau hatte viele Monate lang enormes [Ganzkörper-Ekzem](#), [Thrombose](#), danach offene Füße wo das „Wasser rausgeronnen ist“*,
- *meine Mutter – erstmals im März 2021 mit Pfizer geimpft – ist seither „nicht mehr dieselbe“, war monatelang bettlägrig.*
- *mein Sohn hat seit dem 3ten Booster vor einigen Wochen Herz-Probleme und Leistungsabfall*
- *der Sohn meines Freundes mit 26 Jahren enorme Hypertonie und körperliche Schwäche – für einen Bauern problematisch*
- *mein Schwager kommt seit dem Booster den Berg nicht mehr hoch,*
- *sein Freund hatte 1 Woche nach der Impfung eine Lungenembolie,*

Auch wenn die involvierten „Experten“ jeglichen Zusammenhang abstreiten würden, laufe er nicht blind durch Welt. Die Fälle in seiner Ordination würden sich häufen:

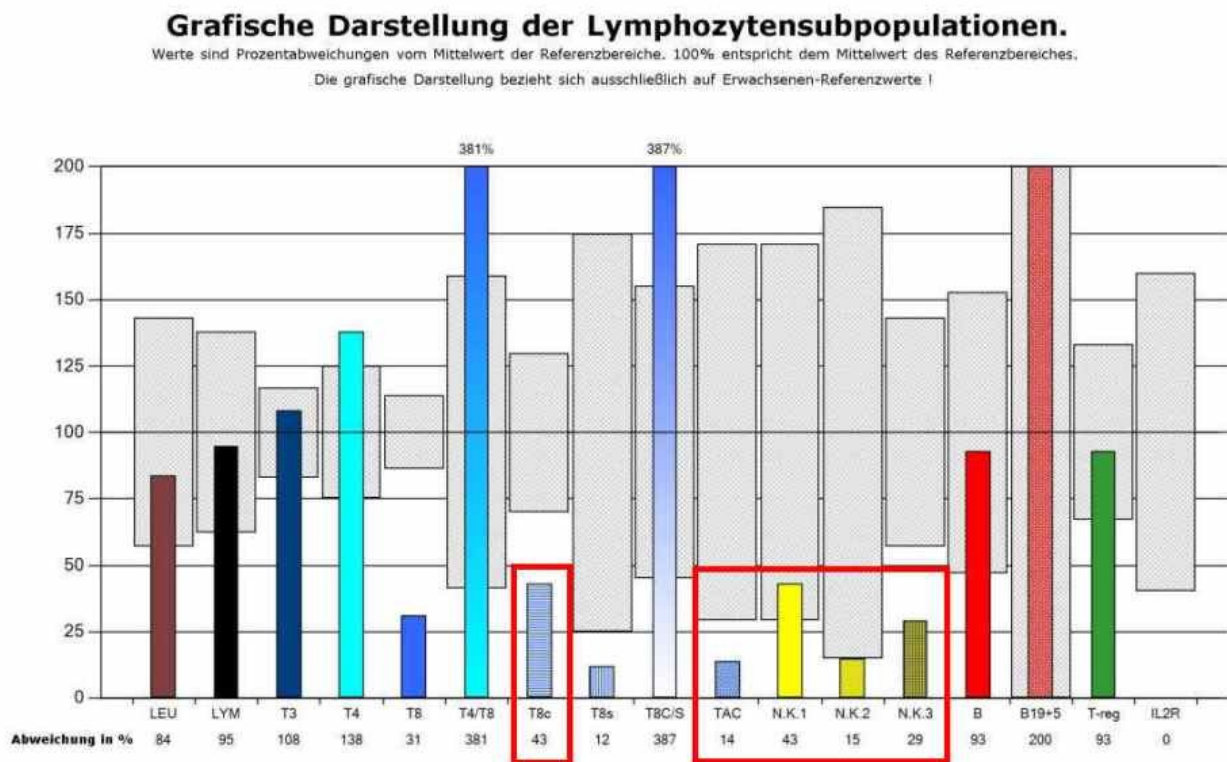
„Letzte Woche hatten wir gleichzeitig vier Patienten im Infusions-Kammerl sitzen, die seit der letzten Impfung so richtig krank sind, vergleichbar mit den obigen Eigenberichten. Selbst als ‚Impfbefürworter‘ und ‚Impfarzt‘ kann ich nicht leugnen, was ich mit eigenen Augen sehe und erlebe.“

Aus dem Umfeld seiner ungeimpften Patienten habe er „seitenlang ernste Nebenwirkungen dokumentiert“. Ebenso stehe er in Kontakt mit Rechtsanwälten, „die hunderte Fälle von schweren Nebenwirkungen betreuen und gesammelt haben“. Diese seien in der Regel nicht als Impfschäden gemeldet worden.

Zusammenbruch des Immunsystems

„Objektivierbar“ sei auch der „Zusammenbruch des Immunsystems für mehrere Monate nach mRNA-Impfung bei einigen Krebspatienten“. Er hoffe, dass dies nicht bei allen Krebspatienten der Fall sei, wäre allerdings bei allen, die er getestet hatte, der Fall gewesen. Das haben auch Labor-Untersuchungen bestätigt.

Diese Grafik zeige, dass Helferzellen gegen Viren und „NK“-Zellen (sogenannte Killerzellen) praktisch vollständig verschwunden sind.



Auch empirisch habe er Rückfälle und deutliche Verschlechterung der Krebserkrankung nach MRNA-Impfung beobachtet:

„Der kausale Zusammenhang ist mit obigen Messungen eigentlich nicht schwer zu beweisen, dieser Zusammenhang ist augenscheinlich und war früher auch als typische Impf-Nebenwirkung gelistet, da aber Google und Facebook und Youtube und DerStandard „faken“ und nur noch der Agenda folgen, sind diese Hinweise verschwunden.“

Außerdem scheint es so, als würden die Nebenwirkungen mit jeder Runde mRNA-Impfung zunehmen:

„Der Zynismus mit dem dieses völlig verrückten Impfpflichtgesetz formuliert ist, die Ausweglosigkeit für die verängstigten Patienten, die einen schon mehrmonatigen Impfschaden hinter sich haben oder eine schwere Erkrankung mitschleppen die mit gewisser Wahrscheinlichkeit durch diese mRNA-Impfung angeheizt wird ist unerträglich und zeigt uns das eigentliche Versagen des Rechts-Staates an: es scheint keine Möglichkeit zu existieren die im Chat-Turm isolierten „Mächtigen“ irgendwie zu moderieren. Check & Balance existiert nirgendwo, schon gar nicht im ORF.

Gecko-Spezialisten, Politiker, TV-Experten und erst recht die Super-Journalisten im Standard sind allesamt keine „behandelnden Ärzte“ und haben garantiert keinerlei Kontakt zur wirklichen Realität dieser Patienten.“

Dr. Retzek analysiert auch Frühbehandlungsmethoden, etwa Ivermectin oder Vitamin D. Dazu käme nun auch das neue und teure Pfizer-Medikament „Paxclovid“.

Zu Omicron hält er nur kurz fest: es handle sich um Symptome entsprechend einer „leichte Grippe“, das wisse er selber, weil er aktuell infiziert sei. Trotz dreifacher Impfung:

„Mittlerweile sind wir in der Omikron-Zeit, haben mit Paxlovid eine tolle ‚erlaubte‘ Frühbehandlung für die Risiko-Gruppen, es steht uns endlich in einigen Wochen die Protein-Impfung ins Haus von der wir aus den Erfahrungen mit der Stöcker Impfung ja wissen, dass sie super BAU's macht und keine Spikes in das Immunsystem reinschmuggelt.

Daher ist es – in der Güterabwägung – mittlerweile absolut vordringlich auf eine Protein-Impfung oder eine Totimpfung zu wechseln, da kann es diese umfassende NW-Portfolio der mRNA-Impfung nicht geben! Krebspatienten jetzt mit der mRNA zu boostern: wer soll das jetzt noch befürworten?!“

Es sei jetzt an der Zeit, sich vom mRNA-Experiment zu verabschieden, so sein dringender Apell. Omicron und der kommende Frühling (mehr Vitamin D!) hätten die Dringlichkeit der Impfungen obsolet gemacht.

Die gesamte und ausführliche Analyse wurde bereits fast 25.000-mal aufgerufen. [Man findet sie hier.](#)

<https://ganzemedizin.at/impfungs-nebenwirkungs-leugner>



- [Forschung](#)

Impfungs-Nebenwirkungs-Leugner

Von [Dr.med. Helmut B Retzek](#)

Februar 6, 2022

Weil sich bei uns in der Praxis die Nebenwirkungen der mRNA-Impfungen häufen, seh ich mich bemüssigt einen Kommentar abzugeben. Weil jede Form der geringsten Kritik am „offiziellen Weg“ durch Sittenwächter mit krassen Verurteilungen („rechtsradikal“, „Nazi“, „Leugner“ ...) verurteilt wird, fühle ich mich ermutigt, die Politik des absoluten Negierens der auflaufenden Impfnebenwirkungen und der „absoluten Impfpflicht praktisch ohne Ausnahme“ ebenfalls zu benennen, daher der „hässliche und provokante Titel“ des Artikels.

Inhalt des Artikels: in Zeiten des „Überlebenskampfes“ gegen eine potentiell tödliche Erkrankung war die Impfung im Sinn der Güterabwegung sinnvoll.

Angesichts der aktuellen milden Omikron-Variante, der völligen Nutzlosigkeit der Impfung dagegen und der massiv ansteigenden Impfnebenwirkungen (bei jedem Booster mehr) geht diese „Güterabwegung“ in die falsche Richtung. Offizielle Seiten und Experten leugnen diese vollständig! Labor-Hinweise für Immun-Suppression durch die mRNA-Impfung werden präsentiert und Betroffene ermutigt, auf die Protein-Impfung zu warten.

Impfung ist sinnvoll aber nicht in allen Fällen und um jeden Preis

Argumente für die Impfung

1. ich bin im Prinzip – im Gegensatz zu vielen Kollegen aus der Ganzheitsmedizin – KEIN IMPFGEGNER.

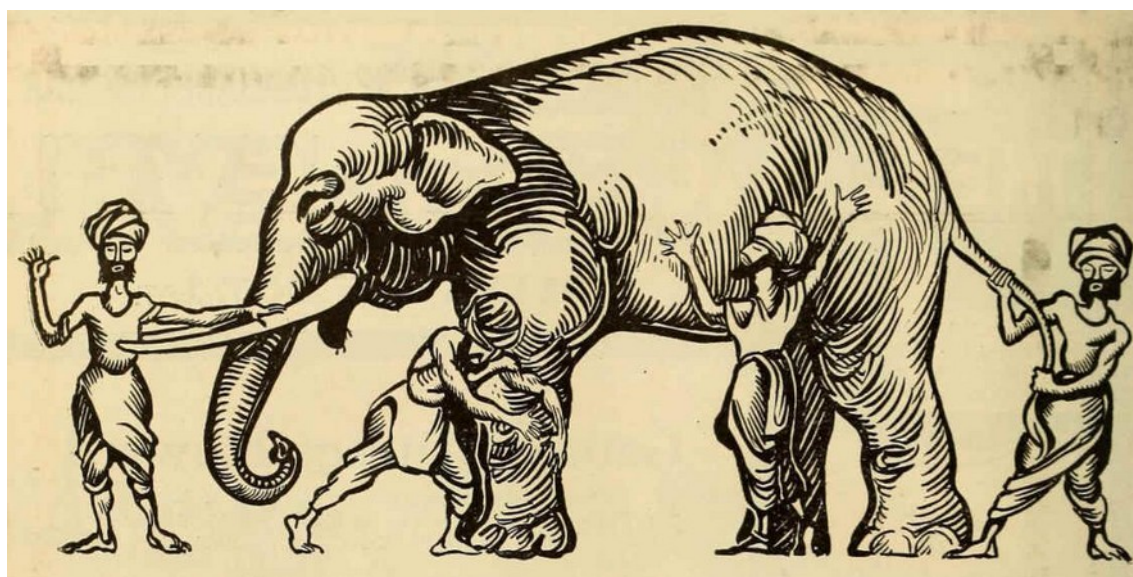
Ich hab [weidlich drüber geschrieben](#): „Impfungen“ sind an sich „homöopathisch“, die Impfschäden die wir „Ganzheitsmediziner“ durchaus erleben stammen fast alle aus der Zeit wo Quecksilber in den Kinderimpfungen drinnen war.

Ausserdem: die mRNA-Impfung erschien mir als „rein chemisch“ erzeugtes sauberes Produkt aus dem Sequenzier-Automaten als riesen Fortschritt gegenüber jene Impfungen, die zB auf menschlichen Nervenzellen oder Affennierenzellen gezüchtet werden.

2. wir Ärzte haben die hunderten Verstorbenen – auch unter unseren Angehörigen, aber v.a. auch unter „gesunden, sportlichen Menschen“ miterlebt, die vom Covid in seiner dramatischen Ausprägung (Alpha, Delta), aus dem Leben oder zumindestens aus ihrer Vitalität gerissen wurden tw. miterlebt. Diese Seite der Erkrankung wollen die „Impfkritiker“ nicht kennen. Ich habe einen Verwandten als Arzt auf einer Corona-Intensiv-Abteilung: es sind tatsächlich fast immer nur ungeimpfte gelegen und viel mehr verstorben als uns „hier herausen“ bewusst sind.
3. irgendwie kommen in den vielen Telegram-Gruppen der Impfkritiker die Post-Covid und Long-Covid-Fälle nie vor. Wir haben in der Praxis von 15j – 70j alle möglichen Patienten erlebt, die selbst 1 Jahr nach der Covid-Infektion noch nicht arbeitsfähig waren. Jeder der

„Corona-Kritiker“ ignoriert die mindestens **10% nie mehr ganz gesund gewordenen Corona-Kranken**. De fakto war angesichts des korrupten Verbots von Frühtherapien weltweit die einzige Alternative zur Krankheit die Impfung oder die völlige Isolation (Lockdown). Beides hat sich ex-post als korrekt erwiesen aber die Fakten der le 2 Jahre geben im Grund den Massnahmen recht! V.a. der „Isolation“ und dem Abstand halten.

Wer aber die Covid-Krankheit gut oder leicht überstanden hat, wird oft zum Anti-Impf-Ayotolla, der meint, es geht bei jedem so glimpflich ab. Diskussionen sind mit keiner der Parteien möglich, jeder versteht die Welt „richtig“ und die anderen sind „verblendet“.



(c)

Lewis J. Selznick, 1916

Wikipedia – der Elefant und die blinden Männer

4. schliesslich hab ich aus meinem „begrenzten Horizont“ gar nicht die Möglichkeit zu urteilen was richtig und was falsch ist, da wir in einer beispiellosen manipulierten „Post-Faktischen“ Zeit leben: kann denn irgend jemand [etwas aus dem AGES-Dashboard](#) ableiten?

Internationale Kapazitäten und deren Publikationen wurden sofort in Leitmedien „vernichtet“ wenn sie nicht Agenda-konform sind, daher gibt es also auch keinen glaubhaften internationalen Vergleich, sondern nur eine konzertierte politische „Meinungs-Agenda“. Dies alles befördert natürlich zurecht „Verschwörungs-Theorien“.

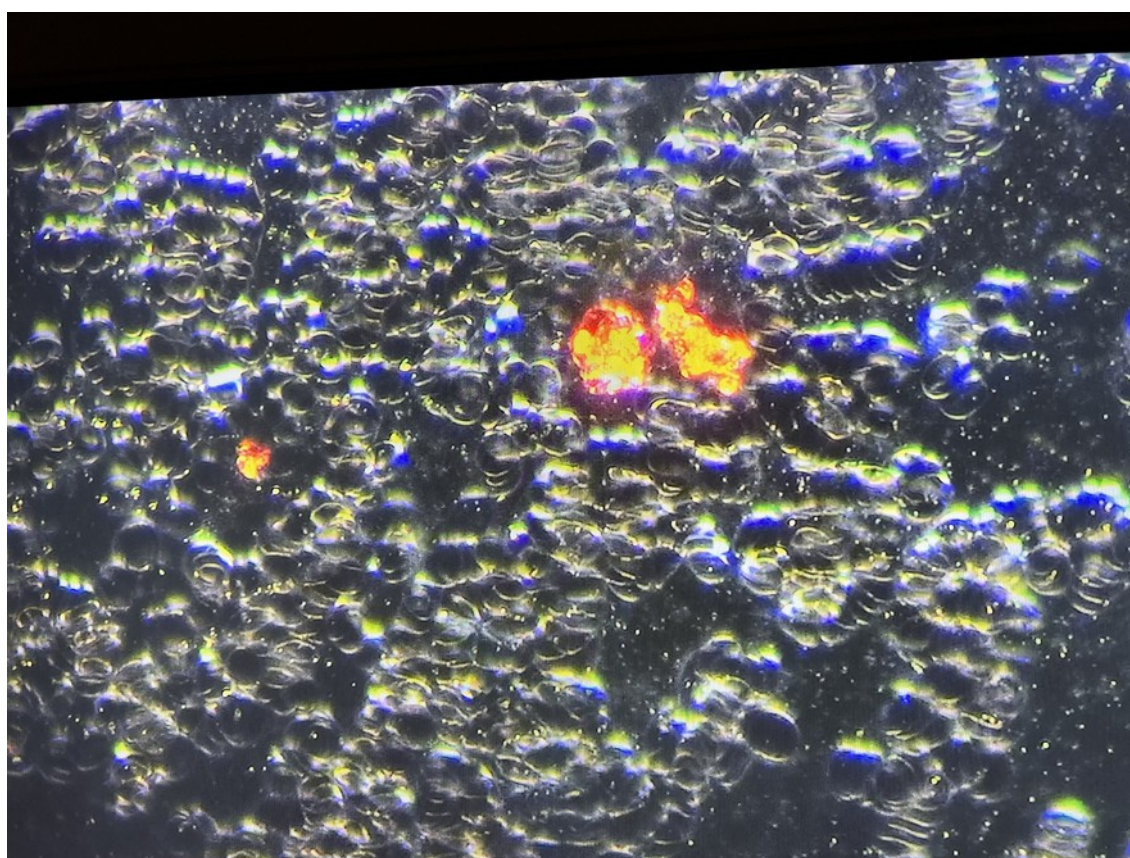
falsche Argumente der Impf-Kritiker

1. die Dunkelfeld-Bilder und die Fremdstoffe in der Impfung wie sie grad überall in den Telegram Foren rumgereicht werden sind für mich einfach als Argument völlig unsinnig, eben genau **weil ich seit jahren täglich Dunkelfeld mache:**

ich finde seit Jahren bei **fast jedem** im Blut „Symprotiten“, „Leberthromben“, „Geldrollen“ als Zeichen von Stress-Übersäuerung oder Entzündungen, derzeit zusätzlich fast in jedem Bluts-Tropfen Fasern der Maske, oft Parasiten, beim Zahnarzt Gold-Splitter wenn er an dem Tag Goldplomben beschliffen hat, bei Menschen die in Steinwooll-Fabrik arbeiten ist das Blut voller Steinwooll-Fasern.

Ich hab geimpfte Blute mit heftiger entzündlicher Reaktion gesehen, aber mehr noch schönes Blut von Geimpften ohne jede Reaktion. Das ist genau wie bei der Covid-Infektion, die trifft eben nicht jeden „hart“. Was da so als Argument „gegen die Impfung“ rumgereicht wird ist schlichtweg manipulativ und ich verachte das zutiefst, weil es den „feindlichen Kräften“ eben genau Argumente gegen dieses interessante „ganzheitsmedizinische Diagnose-Verfahren“ gibt!

Die **metallischen Fremdstoffe** in der Impfung sind produktions-technisch bedingt: Liposomen sind komplex zu erzeugen, da wird abrasive Flüssigkeit durch ganz ganz enge Düsen mit sehr hohen Drucken durchgepresst, da splittert was ab und das zerschneidet ganz sicher keine Blutgefässe. Ich möchte mal das Blut eines Menschen sehen, der einige Minuten in einem metallverarbeitenden Betrieb ist: garantiert voller Metall-Teile im Mikrometer-Bereich, so wie beim Zahnarzt der am Vormittag Goldplomben beschliffen hat und am Abend bei mir ein Blut voller Gold-Micrometer-grosse Klumpen mitbringt.



2. Goldteilchen im Blut eines Zahnarztes am Abend nach Plombenbeschleiff. Teilchengrösse 2-15µm, sehr reichlich vorhanden. Findet man auch bei Goldplombenträger (c) DrRetzek

Sowas als Argument vorzutragen ladet ja nachgerade ein nicht ernst genommen zu werden, das ist genauso Meinungs-Manipulativ wie die Homöopathie-Kritiker im Profil oder dem PharmaOutlet Standard.

die verbotene Frühtherapie

letztlich stimmt das Argument „**mit Früh-Therapie wäre das alles nicht notwendig gewesen**,,, aber diese hatten wir nicht, weil sie verboten, verfolgt, desavouiert und von den meisten

Journalisten weg-geschrieben und den Staatsexperten unter Hilfeleistung der Ärztekammer und Gesundheitskasse weg-erklärt wurde. Jeder meiner I*****n-verwendenden Kollegen war begeistert davon, so wie wir selber – ich hab dafür Anzeigen kassiert.

Dies wird hoffentlich auf internationaler Ebene noch aufgeklärt und ich hoffe, dass dies gerichtliche Konsequenzen für die Verursacher hat.

De fakto hatten wir jedenfalls für 95% der Betroffenen keine Frühtherapie und 14.000 Menschen sind in Österreich erstickt!

Alleine mit einer vernünftigen VitD – Politik hätte man für Österreich [ca 5000 Menschen davor bewahren können](#).

Wer versteht, wieso diese Karte eigentlich nie gezogen wurde? Ich wäre dankbar für Infos eines WhistleBlowers, rufen sie mich an oder schreiben mir bitte!

Wer versteht die Hintergründe der völlig diversen Infos die ich bekomme: angeblich ist KH-VB seit 1 Woche völlig Coronafrei, auch die Uniklinik Graz seit 5 Wochen – dort wird angeblich nicht mal mehr getestet – aber im AGES Dashboard haben wir immer noch 1700 stationäre Fälle und die Ungeimpften sind immer noch eingesperrt.

Was stimmt denn da? Wieso spielen da alle mit? Wer profitiert davon? Worum gehts eigentlich wirklich?

was uns selber beim Impfen als Nebenwirkungen passiert ist, muss nicht jedem passiert sein

Lenna und ich wurden bereits im Jänner 2021 mit Moderna geimpft,

- ich bin seit damals kardiologischer Patient mit erhöhten CK-MB Werten und Rhythmus-Störungen
- meine Frau hatte viele Monate lang enormes [Ganzkörper-Ekzem, Thrombose](#), danach offene Füße wo das „Wasser rausgeronnen ist“,
- meine Mutter – erstmals im März 2021 mit Pfizer geimpft – ist seither „nicht mehr dieselbe“, war monatelang bettlägrig.
- mein Sohn hat seit dem 3ten Booster vor einigen Wochen (leichte) Herz-Probleme und Leistungsabfall
- der Sohn meines Freundes mit 26 Jahren Hypertonie und körperliche Schwäche – für einen Bauern problematisch
- mein Schwager kommt seit dem Booster den Berg nicht mehr hoch,
- sein Freund hatte 1 Wo nach der Impfung eine Lungenembolie,

alle involvierte „Experten“ streiten natürlich jeden Zusammenhang ab – der Herrgott möge es ihnen vergelten, ich bete für eine Form der höheren Gerechtigkeit.

Ich habe das alles mit einer gewissen kognitiven Dissonanz „billigend“ in Kauf genommen. Bei mir hab ich nix anderes erwartet, weil ich sowieso seit der Kindheit auf jede Impfung enorm mit Nebenwirkungen reagiert habe und schliesslich gehöre ich mit meinen 130 Kilo und anderen

gesundheitlichen Spezzerein zur absoluten Risiko-Gruppe. Eine echte schwere Covid-Infektion hätte ich nicht überlebt – diese Last von den Schultern zu bekommen rechtfertigt einige Nebenwirkungen, meiner Frau gehts inzwischen auch wieder 99% gut, der Bub wird schon werden. Güterabwägung. Wir verhindern den schweren Verlauf, das darf schon was kosten.

aber ich laufe ja nicht blind durch die Welt

letzte Woche hatten wir gleichzeitig 4 Patienten im Infusions-Kammerl sitzen, die seit der letzten Impfung so richtig krank sind, vergleichbar mit den obigen Eigenberichten.

Selbst als „Impfbefürworter“ und „Impfarzt“ kann ich nicht leugnen, was ich mit eigenen Augen sehe und erlebe.

Ich frage ja seit 1 Jahre jeden „ungeimpften“ der zu mir in die Ordi kommt nach den seinen Gründen und habe seitenlang ernste Nebenwirkungen im Freundes- oder Verwandtenkreis mitgeschrieben und dokumentiert.

Ich habe auch mit Rechtsanwälten gesprochen, die hunderte Fälle von schweren NW betreuen und gesammelt haben die alles gemeinsam haben: sie werden i.d.R. nicht eingemeldet weil sich alle im System dagegen wehren.

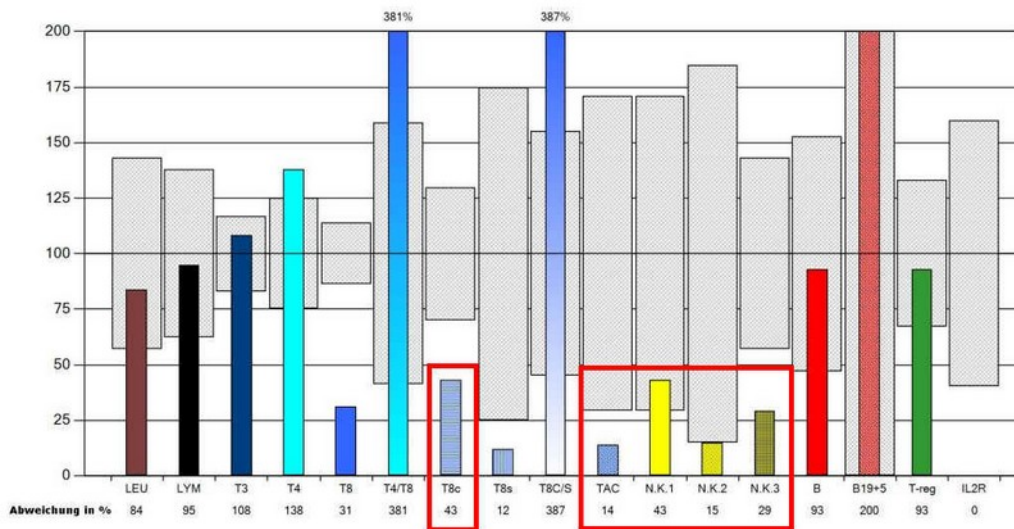
jedenfalls objektivierbar: Zusammenbruch des Immunsystems für mehrere Monate nach mRNA-Impfung bei einigen Krebspatienten

Hoffentlich nicht bei allen, jedenfalls bei allen, die ich aufgrund ihrer „Schwäche“ getestet habe: bei mehreren Krebspatienten seh ich bei Labor-Untersuchungen einen Zusammenbruch des Immunsystems – leider mache ich nur bei solchen Patienten regelmässig diese Messungen, kann also nichts darüber bei „gesunden Menschen“ aussagen:

die Grafik unten zeigt jedenfalls, dass die Helferzellen gegen Viren T8c sowie die „NK“ Zellen (Killerzellen) praktisch verschwunden sind.

Grafische Darstellung der Lymphozytensubpopulationen.

Werte sind Prozentabweichungen vom Mittelwert der Referenzbereiche. 100% entspricht dem Mittelwert des Referenzbereiches.
Die grafische Darstellung bezieht sich ausschließlich auf Erwachsenen-Referenzwerte !



Lymphozyten-Subtypisierung, Zusammenbruch der T8c-Helfer und NKx – Killer-Zellen nach Pfizer-Biontec Impfung (Patient von Dr. Retzek)

Für Kollegen eine wichtige Anmerkung zu dieser Untersuchung: die TRegs gehören bitte als „Meisterzellen“ des Immunsystems immer mit dazu. Ich sehe so viele MIT-Plots von anderen Kollegen, die man einfach gar nicht interpretieren kann weil die TRegs fehlen – die werden nicht mitgemacht weil diese Säule selber zu zahlen ist. Kollegen: egal was das kostet (58,-), immer TRegs mitnehmen! Wer die bei Krebs oder AutoimmunKH nicht mitmacht hat das System nicht ganz verstanden, was ich gut versteh, weil Glady so ein chaotischer Lehrer ist! Bei Krebs sollen sie niedrig sein, bei Autoimmun-KH hoch.

Bei einer anderen Krebspatientin dasselbe Bild.

Über diese Patientin (knochenmetastas. MammaCa-Rezidiv dzt. Remission) – die alle 2 Monate den Blut in Wien bei einem Arzt macht – wurde mir dies erst vor kurzem zum erstmal bewusst: mit dem Zusammenbruch der NK3-Zellen nach der Impfung kam es bei ihr gleichzeitig zum Anstieg der Tumor-Marker. Dauert nach ihren Messungen ca 4 Monate an, erholt sich wieder mit intensiven Immunaktivierenden und ausleitenden Massnahmen, damit beruhigte sich gottseidank auch wieder der Tu-Marker, es war jedenfalls eine „Zahnfleisch-Zitter-Zeit“!!!

Das Bild oben ist von einem anderen Krebspatienten, den ich selber noch geimpft habe, mit „Begleitmedikamenten“ um die Mikrothrombosierung (die Hauptnebenwirkung nach der Impfung) zu vermeiden.

für Krebspatienten ist die mRNA-Impfung obsolte!

Parallel dazu haben wir Rückfälle oder deutliche **Verschlechterung der Krebs-Erkrankung** nach mRNA Impfung in der Ordi erlebt, tw. bei schon jahrlang in Vollremission gewesenen Patienten!!!

Der kausale Zusammenhang ist mit obigen Messungen eigentlich nicht so schwer zu beweisen, wenn er auch sicher von allen Impfologen als Märchen eingeordnet werden wird.

Dieser Zusammenhang ist aber augenscheinlich und war früher auch als typische Impf-Nebenwirkung gelistet, da aber Google und Facebook und Youtube und DerStandard „faken“ und nur noch der Agenda folgen, sind diese Hinweise verschwunden, genauso wie man viele andere „Seiten“ auf Google nicht mehr finden kann (zB die Meta-Seite zum VitD oder zum I*****n oder die vielen Berichte über die Milliarden-Strafen von Glaxo und MSD in den USA weil sie Ärzte bestochen hatten usw).

Was jetzt „impfkritisch klingt“ ist nicht so

Nicht vergessen: die **systemische INFEKTION mit dem Virus macht dasselbe**, die Probleme kommen vom **SPIKE-Protein, welches das Immunsystem abdreht** (detailliert mit Studien hab ich in meinem Artikel „[neue Hinweise zur Impfung](#)“ geschrieben).

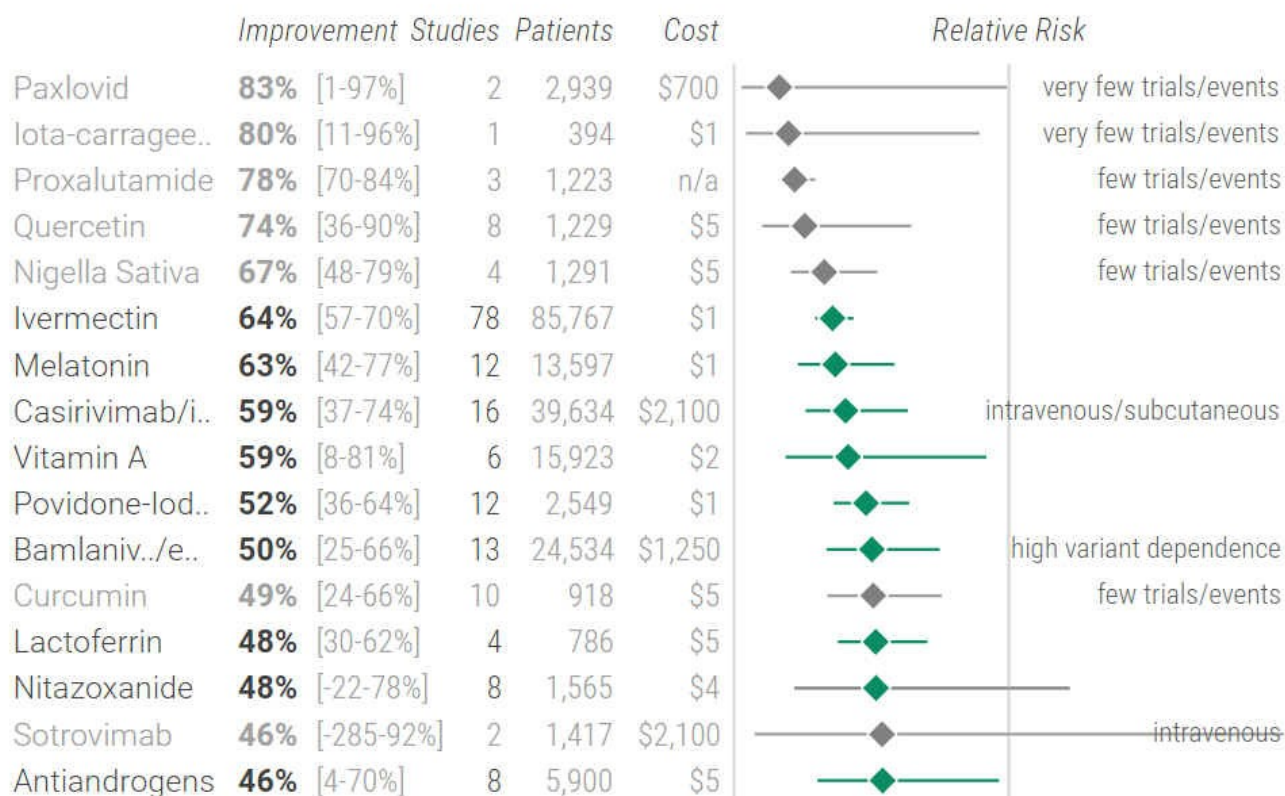
Nicht die Impfung ist böse, das in Zellen eingetragene Spike-Protein ist es.

Und das haben wir alle vorher nicht gewusst und nicht ahnen können!

Schlimm wird es nur, wenn man auf „neues Wissen durch neue Fakten“ nicht oder verkehrt reagiert!

Aber: wir haben ja endlich eine neue super super tolle Frühtherapie bekommen, die auch erlaubt wird

Hier ein Vergleich der Wirksamkeit aller derzeit zur Verfügung stehenden Mittel in der Frühtherapie: [neuen „offiziellen Mittels“ PAXCLOVID](#) als Früh-Medikament (700,-) schlägt an Wirksamkeit sowohl das von uns in der Praxis so toll wirksam gefundene I*****n (1,-)



Wirksamkeit verschiedener Frühtherapeutika bei Covid-Infektion <https://c19early.com/>

Schwarzkümmel und Quercetin hat auch gute Studien – aber wem nutzt dies wenn er es nicht weiß? Sogar würde man nie vom DerStandard (oder anderen Anzeigen-finanzierten Medien) hören, geschweige den von „Experten“.

Frühtherapie macht letztlich die Impfung als „einzigen Retter“ und daher „verpflichtend“ überflüssig. Beim Omikron brauchen wir keinen Retter.

I*****n war wegen Patentfreiheit und Billigpreis unmoralisch und wurde deswegen als Früh-Therapeutikum durch DerStandard, die ORF-Experten, den MSD-Professor und die ganze Bundesregierung und vorallem durch die Ärztekammer und die Gesundheitskasse verboten und wütend verfolgt.

Wie beim VitD – angesichts der Studiendaten eigentlich eine unterlassene Hilfeleistung – ich hatte während der Pandemie 2 Disziplinarverfahren wegen Früh-Therapie.

*Wieso haben in Ö alle Verantwortlichen mitgespielt und die Menschen alleine zuhause sterben lassen und die vielen verfügbaren Infos über Frühtherapie (Lovenox, Budesonid, VitD, I*****n,) bekämpft?*

Die Omikron-Variante ist „eine leichte Grippe“

für wirklich fast alle – ja, ich habs auch grad selber – und viele andere die ich kenne die ebenfalls wie ich alle 3fach geimpft sind.

Impf-Nebenwirkungen werden mit der Anzahl der Wiederholungen der Impfung mehr

waren wir in der Praxis den letzten 2 Jahren v.a. von Corona-Spätfolgen betroffen, werden in den letzten Monaten einfach die Impfn Nebenwirkungen präsenter.

Die wirklich [realitätsnahe Reportage von Servus – TV „im Stich gelassen“](#) – **bitte unbedingt ansehen** – trifft tatsächlich sehr gut die Realität vieler Patienten, die mich aufsuchen und verzweifelt sind hinsichtlich dieser **unsäglichen Impfpflicht**: Ausnahmen praktisch unmöglich.

ich konnte mir die Reportage nicht ganz ansehen, immer nur zitierweise, weil ich das Leid und die aktuelle Hoffnungslosigkeit nicht ertragen habe!

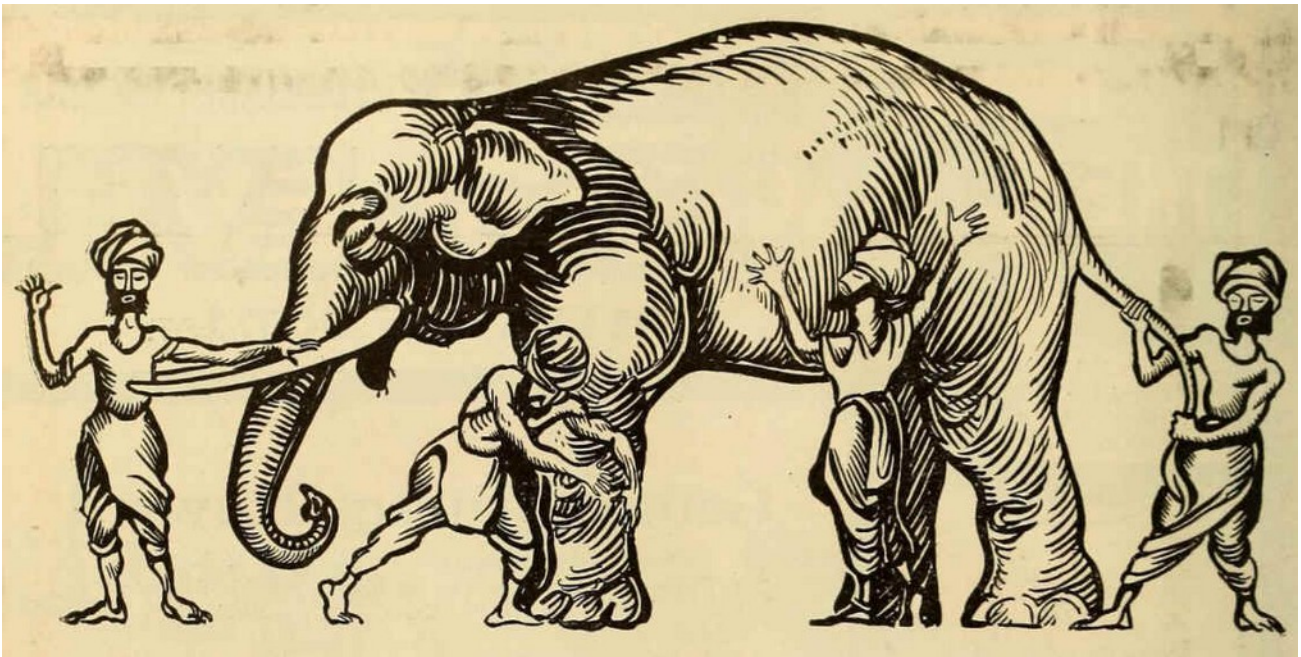
Die einzige Erklärung jetzt so viele Leute in völlige Verzweiflung zu stürzen ist aktuell sicher nicht die Volksgesundheit – vielleicht sinds Chat-Protokolle?

wieso wird da weitergemacht?

Der Zynismus mit dem dieses völlig VERRÜCKT formulierte IMPFFLICHTGESETZ ausgestaltet ist: die Ausweglosigkeit für die verängstigten Patienten, die einen schon mehrmonatigen Impfschaden hinter sich haben oder eine schwere Erkrankung mitschleppen die mit gewisser Wahrscheinlichkeit durch diese mRNA-Impfung angeheizt wird ist unerträglich und zeigt uns das eigentliche Versagen des Rechts-Staates an: es scheint keine Möglichkeit zu existieren die im Chat-Turm isolierten „Mächtigen“ irgendwie zu moderieren. Check & Balance existiert nirgendwo, schon gar nicht im ORF.

Wenn auch nur [20% der „Impfologen-Chats“](#) richtig sind (nicht aus dem Zusammenhang gerissen und verzerrt dargestellt), ist dies unerträglich.

Gecko-Spezialisten, Politiker, TV-Experten und erst recht die Super-Journalisten im Standard sind allesamt keine „behandelnden Ärzte“ und haben garantiert keinerlei Kontakt zur wirklichen Realität dieser Patienten. Die sieht nur der niedergelassene Arzt:



(c) Lewis J. Selznick, 1916
Wikipedia

wie im [Gleichnis vom Elefant und den blinden Männern](#) erklärt heute jeder dem andern eine völlig andere Wahrheit, mit nur einem Unterschied: viele der „offiziellen Experten“ verloren das Augenmass und verfolgen die scheinbaren „Kritiker“ tatsächlich persönlich und existentiell. Der Herrgott möge es ihnen danken.

existenzielle Bedrohungen von Kritikern

Impfnebenwirkungs-bewusste Schulärzte die rausgeworfen werden, eben wurde le Wo ein a.o. Professor gekündigt der 25j an der Uni Graz gelehrt und geforscht hat, nach einem „impfkritischen“ Brief in dem ja nur die täglich erlebte Praxis berichtet wird!

wieso spielen die Verantwortlichen da mit?

Welch weise und hilfreiche Leistung des Systems, des Rektors – man möge ihm dies nicht vergessen, soziale Ächtung ist ein wirksames Erziehungsmittel.

Wer kann hier Insider-Infos mitteilen, wieso lassen sich intelligenten Menschen in hohen Positionen zu solchen unmoralischen Handlungen bewegen.

Diese Handlungen wecken Vertrauen in die Kompetenz; die „Entscheider“ haben die Zügel durch persistierendes Leugnen und Missbrauch der gesetzlichen Möglichkeiten in der Hand und sie wissen was sie tun!

Echte Leadership durch Diktatur gegen Argumente ist in allen Kategorien immer erfolgreich gewesen.

Das wird jetzt auch sicher die restlichen 10% der noch ungeimpften Österreicher in die Impfstrassen treiben um vor Omikron un-geschützt zu werden, da alle internationalen Berichte drauf hinweisen,

dass die „geboosterten“ besonders schwer dran erkranken – eh klar, die haben ja wie oben gezeigt keine Antiviralen Killer-Zellen mehr.

Desswegen sehen wir jetzt auch immer wieder Patienten mit langanhaltenden, grossflächigen oder rezidivierenden Gürtelrosen oder Warzenausbrüchen, und alle erzählen dasselbe: jeder Arzt den sie dazu befragt haben, hat „jeden Zusammenhang kategorisch abgestritten“.

Impfnebenwirkungen gibts offiziell nicht

und zwar, weil man sie nicht einmelden kann. Die Melde-Website ist ein Hoax, ich habe 10min gebraucht um den völlig unsinnigen und realitätsfremden Fragebogen auszufüllen, als ich schliesslich das Formular absenden wollte bekam ich „forbidden access“ zurückgemeldet und das Formular war leer. Ein zweites mal mach ich das natürlich nicht!

Eine Patientin wollte die deutliche Verschlechterung der Epilepsie ihres Sohnes nach der Impfung telefonisch einmelden und wurde 3h lang quer durch Österreich von einem Amt ins andere weiterverbunden um in Kärnten dann zu erfahren „ja, das machen die immer so, das ist Absicht“. 2 Versuche – beide male gescheitert.

Genau dasselbe erzählen mir alle „Impfkranken“ und das impfkritische Krankenhaus-Personal das es auch gibt. Gelebter Alltag – ein Staat den wir dafür zahlen dass er uns schützt!

Der offizielle Standpunkt wird sehr gut im viralen Auftritt [Prof. Novotny karikiert](#). **Muss man gesehen haben!**

Dabei wäre es sooo leicht

Wollte man über Impf-Nebenwirkungen nur irgendwas wissen wollen, bräuchte man ja nur zu fragen, es würden sich in wenigen Stunden tausende melden.

Mein Freund Werner berichtete mir, er hat innerhalb von einer Stunde 600 Mails bekommen, als irgendwo in einem Sozialen Medium bekannt wurde, dass er als Arzt sowas behandeln könnte.

Es gibt genug Rechtsanwälte die Betroffene vertreten, die haben „Hunderte Fälle“ ernster und langdauernder Nebenwirkungen (diese werden angeblich auch anstandslos sofort bezahlt) – [siehe die Servus-Doku –](#)

Im Endeffekt bringen sie auch nix zusammen, der Rechts-Staat versagt im Schutz der Bevölkerung, einzig der Verwaltungsgerichtshof scheint sowas wie objektiven Sachverstand zu haben, die „Ärztammer“ kann als „Privatverein“ sowieso tun was sie will, sagt mein Rechtsanwalt – „man hat keine Chance die zu klagen, die machen sich die Regeln selber“ meint er.

es ist eine Güterabwägung

Für den Staat war die Entscheidung eindeutig: es ist eine Güterabwägung. Was schadet mehr: Covid oder die Impfung. Das war bis Weihnachten und bis zur Delta Variante absolut klar pro Impfung –

auch für mich – obwohl mir der „schwedische Weg“ als der „logische und sinnvollste“ erschienen ist, aber was weis ich den schon?

Faktenbasierte Regelungen – bei uns?

In der Schweiz garantiert der Genesenen-Status 1 Jahr Impffreiheit und dann muss jeweils Antikörper gemessen werden, bei ausreichend Antikörper verlängert sich die Impfbefreiung um 6 Monate – irgendwie klingt dies rational.

In Österreich kann ich trotz hoher Antikörper keinen Genesenen Status einmelden. Wenn man keinen Absonderungsbescheid bekommen hat, ist man offiziell nie krank gewesen und muss eine extra Impfung dafür in Kauf nehmen. Wer verantwortet denn so einen Schwachsinn!?

Game-Changer längst passiert – wann reagiert endlich das System?

Mittlerweile sind wir in der Omikron-Zeit, haben mit Paxlovid eine tolle „erlaubte“ Frühbehandlung für die Risiko-Gruppen, es steht uns endlich in einigen Wochen die Protein-Impfung ins Haus von der wir aus den Erfahrungen mit der Stöcker Impfung ja wissen, dass sie super BAU's macht und keine Spikes in das Immunsystem reinschmuggelt.

Daher ist es – in der Güterabwägung – mittlerweile absolut vordringlich auf eine Protein-Impfung oder eine Totimpfung zu wechseln, da kann es diese umfassende NW-Portfolio der mRNA-Impfung nicht geben!

Krebspatienten JETZT mit der mRNA zu boostern: wer soll das jetzt noch befürworten?!

woher kommen die Nebenwirkungen der mRNA-Impfung

Überblicksmässige Zusammenfassung der mRNA-Impfung

durch die mRNA werden Zellen transfiziert (=infiziert) und diese bilden dann erst den eigentlichen Impfstoff – das SPIKE – und dieses wird zuerst mal innerhalb der Zellen produziert und müllt diese zu, bevor es nach aussen abgegeben wird um dort Anti-Spike – Immunität einzuleiten.

Es ist dabei völlig unsicher wo und wieviel des tatsächlichen Impfstoffes „spike“ im Körper erzeugt wird, das hängt von unbekanntem individuellen Faktoren ab.

Und ja, ich gebe zu: **ich hab mich geirrt, als ich die mRNA-Impfung als sauber und viel besser als die früheren Tot-Impfstoffe bezeichnet habe**, wir alle haben uns geirrt:

- die Liposomen bleiben nicht im Muskel sondern verteilen sich systemisch im ganzen Körper, transfizieren v.a. die Blutgefässe und das Lymphgefäss-System und v.a. das Knochenmark.
- Dies führt bei einigen der Beimpften zu Blutgefäss-Entzündungen mit **Mikrothromben** (D-Dimer Erhöhung) oder **Makrothromben** (Sinusvenen, Lungenembolie, Infarkt), zu **Herzmuskelentzündungen**, zu **Knochenmarks-Problemen**, zu **Lähmungen** usw

- bei gleichzeitig vorexistierender „latenter Infektion“ (Borrelien, Babesien, Bartonellen, Viren) – bewirkt die **postvaccinale Immun-Depression** die ich oben in der Lymphozyten-Subtypisierung zeige, ein Aufblühen dieser Infektionen.
- eine Pandemie des Herpes ZOSTER und der Warzen läuft durchs Land, eh klar, die Antiviralen Immun-Zellen sind für Monate ausgeknockt
- allerdings: DIES ALLES FINDET GENAUSO BEI DEN SCHWER CORONA-ERKRANKTEN STATT weil es die Folge des SPIKE-Mülls in den Zellen ist, aber die haben wir nicht mehr seit der Omikron-Variante
- Ich bin überzeugt, dass **viele der Long-Covid Fälle** ebenfalls unter diesem Dunstkreis der bereits vor der Infektion latent Infizierten zu finden sind, natürlich gibts auch genug, die durch die Mikrothromben der Corona-Infektion einfach dauergeschädigte / vernarbte Gewebe haben. Das sind dann diejenigen, die auf gar nichts ansprechen, auch die haben wir in der Praxis.
- die Wissenschaft zu diesen hier abelieferten Behauptungen findetn sie in meinen früheren Artikeln.

Im Sinn der Güterabwägung muss ich sagen:

jetzt ist es Zeit von der mRNA-Impfung Abschied zu nehmen

Solange es eine „Überlebens-Sache war“ geimpft zu sein und die Nebenwirkungen selten waren (diese nehmen mit jeder Impfung mehr zu weil das Immunsystem heftiger auf neues Spike reagiert), war diese potentielle Nebenwirkung zu akzeptieren.

- Angesichts der jetzt superleichten Omikron-Variante, die im HNO-Bereich hängen bleibt und kaum mehr systemische Virus-Verteilung durchführt,
- vor allem aber die in Kürze auftretende Verbesserung des VitD-Status der Bevölkerung, welches ja die Haupt-Steuerung des Antiviralen Immunsystems übernimmt (siehe [mein Artikel](#), Meta-Analysen von [63 Studien](#), von [133 Studien](#))
- der supertollen „Früh-Therapie“ durch Paxlovid
- und der kommenden Protein-Impfungen

sollten wir auf die mRNA-Impfung verzichten und die Gelder dafür einfach abschreiben.

Im kommenden Sommer können wir wunderbar mit Novavax und anderen neuen Protein-Impfstoffen die restlichen Impflücken schliessen und ich garantiere dafür, dass sich alle „Impfgegner“ mit diesem neuen Impfstoff nicht gerne, aber doch impfen und boostern lassen – ich werde selber dazu beitragen was ich kann – und wen interessiert die nächste „Super-Variante“ wenn wir genug Paxlovid vorrätig haben oder I*****n wieder off-label angewendet werden darf?

Lesen sie zum dem Thema meinen vorigen Artikel

<https://ganzemedizin.at/neue-hinweise-zur-impfung>

überprüft und genehmigt von Lenna

(Visited 35.002 times, 2.077 visits today)



[Dr.med. Helmut B Retzek](#)

Arzt für Allgemeinmedizin, multiple präventivmedizinische, schulmedizinische und komplementäre [Zusatzausbildungen](#).

[Wissenschaftliche Arbeit](#) und [Forschungs-Beiträge](#). [Zahlreiche Artikel](#) und [Vorträge](#). Diese Website dokumentiert [umfangreiche eigene Recherchen](#) in der aktuellen medizinischen Forschung zum Zweck der Selbst-Weiterbildung und als Gedächtnis-Stütze.

Mässige Legasthenie, daher Rechtschreib- und Beistrichfehler, bitte nicht kommentieren, wer es nicht aushält bitte einfach nicht lesen

Ärztékammer Disclaimer

Ärztékammer Disclaimer

die Oberösterreichische Ärztekammer moniert weite Teile diese Website als „**aufdringlich, marktschreierisch und beim Laien den Eindruck medizinischer Exklusivität erweckend**“.

Dies ist keinesfalls beabsichtigt, die Website ist ein absichtsloses Weiterbildungsmedium von Dr. Retzek, der seine wissenschaftlichen Pubmed-Recherchen hier mit ärztlichen Kollegen unentgeltlich teilt, wofür Dr. Retzek von vielen Kollegen aus dem In- und Ausland regelmässig Anerkennung ausgesprochen bekommt.

Dass Wissenschaftsrecherchen und Studien „das Standesehen der Ärzte“ verletzen könnte, war Dr. Retzek nicht bewusst, er bedauert dies zutiefst und entschuldigt sich bei den betroffenen Kollegen.

[Verwandte Artikel Mehr vom Autor](#)



neue Hinweise zur Impfung



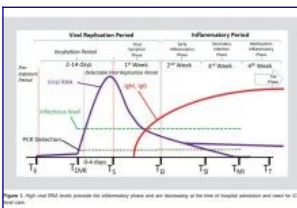
Husten bei COVID – simple Hilfe möglich



Luc Montagnier und die Corona-Todesimpfung



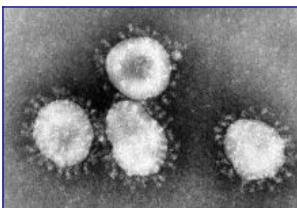
Corona-Impfung – Beschimpfungen



Corona – eigentlich sind es drei Krankheiten



Coronavirus – was geben die praktischen Ärzte hier | F



I*****n – erstmals in der EU als CORONA-Behandlung zugelassen



Corona-Impfungen und Nebenwirkungen



die Corona-Impfung

8 Kommentare

1. *Hanna Reichel* [Februar 6, 2022 At 11:01 pm](#)

Danke für diesen sehr interessanten Bericht.



[Antwort](#)

2. *Andrea* [Februar 6, 2022 At 11:14 pm](#)

Guten Abend Herr Dr. Retzek,
wow, danke für diesen Artikel. Lassen Sie uns gemeinsam das Ruder rumreißen.
Bitte bleiben Sie weiterhin so offen.

3. *Romana Kreppel* [Februar 7, 2022 At 12:06 am](#)

Ist sehr enthusiastisch geschrieben Lieber Heli. Aber genauso wie du vor einem Jahr über Rnma begeistert warst, klingt es jetzt über dir kommenden Tod Impfstoffe. Ich würde dem auch nicht mehr vertrauen wollen.

Vielleicht ist ein Weg aus Angst und Panikmache die beste Lösung hin zum Stärken in eine neue Art des Denkens, Fühlen und der Körperwahrnehmung. Wie genau das gehen wird scheinen evolutionäre Schritte,

L.G. Romana



- [Dr.med. Helmut B Retzek](#) [Februar 7, 2022 At 4:53 pm](#)

Gern Romana, ich schick dir dann auch die Angehörigen weiter die mich wegen der seit 8 Wo intubierten 54j konsultieren (vorher immer gesund, sportlich, ungeimpft),

bisher haben wir 2x knapp das Ende vermeiden können, Ausgang noch ungewiss.
Machts dann Körperwahrnehmung und evolutiäres Bewusstseinstraining.

4. *Dr. Heinz Winkler* [Februar 7, 2022 At 1:07 am](#)

Lieber Kollege Retzek,

Ihren Ausführungen ist weitgehend zuzustimmen, insbesondere dass die jetzigen mRNA Injektionen wirkungslos gegen Omikron sind und die von ihnen angeführten schwerwiegenden Nebenwirkungen verursachen. Sehr richtig ist auch, dass diese, oft letalen, Nebenwirkungen nicht durch die mRNA sondern durch die unkontrollierte Produktion des alten SARS-CoV-2 Spike Proteins (Wuhan) ausgelöst werden. Widersprüchlich ist allerdings, dass sie vermuten, eine Verbesserung wäre durch Verwendung von Protein Impfstoffen wie Novavax oder das Stöcker Protein möglich. Diese beinhalten (allerdings rekombinant hergestellt) exakt dieses Protein, welches in internationalen Studien und auch von ihnen erkannt als wirkungslos gegen Varianten und Ursache der fatalen Nebenwirkungen erwiesen ist. Daher sind auch diese wie die jetzigen mRNA Therapien abzulehnen. Wenn überhaupt eine Impfung gegen das harmlose Corona Virus indiziert sein sollte, so käme dafür lediglich ein echter Tot- oder Lebendiimpfstoff (klassisch) in Frage.

-  [Dr.med. Helmut B Retzek Februar 7, 2022 At 4:40 pm](#)

einzig richtigen Sinn macht JETZT Genesen-Status, daher soll jetzt jeder unbedingt mit dem „Heilvirus“ in Kontakt kommen. mRNA war immer die schlechteste – aber die einzige von „der Agenda“ erlaubte Lösung.

5. *Barbara Sommer* [Februar 7, 2022 At 9:28 am](#)

Danke für diesen Bericht. Offen bleibt für mich allerdings, was Sie den Betroffenen raten? Gibt es Therapieansätze? Manche Menschen kommen ja gar nicht auf die Idee, dass ihre Probleme von der Impfung kommen könnten (weil die Impfung ja sicher ist!) Sie schreiben, die Probleme dauerten in Ihrer Beobachtung mehrere Monate an... und dann normalisiert sich das Immunsystem wieder – von selbst? D.h. es besteht durchaus die Chance einer vollständigen Genesung?

-  [Dr.med. Helmut B Retzek Februar 7, 2022 At 4:34 pm](#)

wenn ich es weiß, schreibe ich drüber. Wir versuchen jetzt mal die Sauerstoffkammer, ich gehe davon aus, dass das temporäre Störungen sind